

wir von einer Einbeziehung dieses Baues für die Reklameschau Abstand nehmen und uns entsprechend beschränken. Der Abbautermin für die im Sommer stattfindende Ausstellung »Gas und Wasser« und die Aufbauzeit für unsere Unternehmung mußten arg beschnitten werden.

Die Reklameschau 1929 Berlin ist dann endgültig in der Zeit vom 10. August bis 8. September verlegt worden.

Der Weltkongreß wird am 12. August eröffnet und dauert bis 15. August.

Der Kontinentale Kongreß dauert vom 10. bis 12. August.

Unsere Verbandsmitglieder, der Deutsche Reklame-Verband (Verband Deutscher Reklamefachleute), der Bund Deutscher Gebrauchsgraphiker, sowie der Deutsche Werbeklub legen ihre Hauptversammlungen ebenfalls in die Zeit der Reklameschau 1929 Berlin. Die Termine stehen noch nicht fest.

Zu erwähnen ist ferner noch: Vom 1. bis 8. September wird die Funkhalle durch die Internationale Funkausstellung besetzt und die Leipziger Messe fällt in die Zeit vom 1. bis 8. September. Es dürfte durch entsprechende Propaganda möglich sein, die Besucher dieser beiden Veranstaltungen, die sich ja so wie so in Bewegung befinden, zu einem Besuch der Reklameschau herauszuziehen.

Den ordentlichen Mitgliedern des Reichsverbandes Deutsche Reklamemesse soll auf prinzipiellen Beschluß des Hauptausschusses eine Ermäßigung auf die Standmieten gewährt werden. Über die Höhe dieser Vergütung und evtl. weitere Vergütungen kann aber naturgemäß erst dann verhandelt werden, nachdem ein bestimmter Überblick möglich ist. Über den Stand der Vorarbeiten für die Reklameschau und über das Gesicht werden die Herren Chefredakteure Vetter und Herr Growald am Schluß der Versammlung freundlicher-

weise kleine Vorträge halten, aus denen Sie weiter Neues und Interessantes hören werden.

Ich kann daher auch diesen Punkt des Berichtes verlassen, möchte aber zum Schluß an die Herren Vertreter der uns angeschlossenen Verbände namens des Reichsverbandes noch einmal die Bitte richten, innerhalb ihrer Organisationen sowohl um Aussteller wie um Besucher werben zu wollen, im Interesse eines vollen Gelingens unseres Planes. Das erforderliche Material steht jederzeit zur Verfügung.

Meine Herren! Ein sehr arbeitsreiches Jahr liegt hinter uns und ein neues hat begonnen, das dem alten an Arbeit nicht nachstehen, sondern es noch bei weitem übertreffen wird. Wenn der Geschäftsführende Vorstand die Vereinsgeschäfte bislang überhaupt ehrenamtlich erledigen konnte, so ist das in erster Linie auf die jederzeit bereite, ausgezeichnete ernste Mitarbeit des Hauptausschusses und die harmonische Zusammenarbeit innerhalb dieses Gremiums zurückzuführen. Der Hauptausschuß versammelte sich zu seinen Beratungen stets bis auf 2 bis höchstens 5 entschuldigt fehlende vollzählig und die Beschlüsse sind nach Beratung fast durchweg einstimmig gefaßt worden.

Aber auch der Verkehr mit den Mitgliedern war durchweg ein glatter, erfreulicher, wodurch naturgemäß die Geschäftsführung eine wesentliche Erleichterung erfuhr.

Ich möchte namens des Geschäftsführenden Vorstandes allen diesen Stellen herzlichst danken und sie gleichfalls herzlichst bitten, auch fernerhin im gleichen Geiste an dem Zweck, den Zielen und Unternehmungen des Reichsverbandes mitarbeiten bzw. teilnehmen zu wollen. Dann wird es möglich sein, auch im neuen Jahre weiter voranzugehen und die Reklameschau 1929 Berlin zu einem Erfolg zu bringen, an dem wir alle Freude und Nutzen haben werden.